

Samt  
ben-Register  
880.



Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 463

16 L

B.

Nr. 1.

Berleburg, am — fijfaw — ten  
Januar tausend achthundert und achtzig,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Evangelisch Protestant Olaf  
Ludwig August Hegemann,

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
Evangelischer Religion, geboren den — fijfaw Februar  
— des Jahres tausend achthundert  
und achtzig zu Erwitte,  
wohnhaft zu Berleburg,

Sohn des evangelischen Landwirtes Ludwig August Hegemann und dessen  
verstorbenen Ehefrau Anna Stummel, wohnhaft gewesen  
zu Erwitte;

2. die Evangelische Katharina Sophie Anna Gräfin  
Lina von Galathia Mengel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
Evangelischer Religion, geboren den fifzjahr auf December  
und achtzig zu Berleburg,  
wohnhaft zu Berleburg,

Tochter des Gastwirts N. Dieselius Mengel  
und der Damenmeisterin Anna Gräfin Gräfin  
geborene Schaefer, wohnhaft  
zu Berleburg,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kais. Maj. Dr. H. J. Hagenau  
von Homburg,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

erkannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg;

4. der Kais. Maj. Dr. H. J. Hagenau  
Hövel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

erkannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

✓ Am Bernhard Hegenau  
Kais. Maj. Dr. H. J. Hagenau geb. von Maugel.  
Herrmann von Homburg.  
Carl Hövel.

Der Standesbeamte.

Barth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 5. ten Januar 1880.

Der Standesbeamte.

Barth,

B.

Nr. 2.

Berleburg, am viii und zwanzigsten  
Januar tausend achtundachtzig,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Dingerbarthg. Melchior Ludwig Bergmann,

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
unangeführte Religion, geboren den viii und zwanzigsten  
Oktober des Jahres tausend achtundachtzig  
in Dötzen, wohnhaft zu Dötzen,

Sohn des Vogtäufers Johann Heinrich Bergmann  
und daselbst nachgewohnter Frau Anna Maria  
Spania geborene Bergmann, wohnhaft  
zu Dötzen;

2. die Christina Schnorr,

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
unangeführte Religion, geboren den achtundzwanzigsten  
Juni des Jahres tausend achtundachtzig  
in Dötzen, wohnhaft zu Hatzfeld,

unangeführte Tochter des Dittmars Jacob Kummel  
Maria Christina geborene Schnorr,  
wohnhaft zu Hatzfeld.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der ~~Bräutigam~~, ~~Herr~~ ~~Georg~~  
Kroh,

der Persönlichkeit nach

kennt,

~~Jahre~~ ~~und~~ ~~jahr~~ Jahre alt, wohnhaft zu Dortlar,

4. der ~~Bräutigam~~, ~~Herr~~ ~~Georg~~ ~~Trebe~~,

der Persönlichkeit nach

kennt,

~~Jahre~~ ~~und~~ ~~jahr~~ Jahre alt, wohnhaft zu Dortlar.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten konstverteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und handschriftlich.

Ludwig Langmann.

Frau Ludwig Langmann geborene Pfau,

Ludwig Kroh.

Georg Trebe.

Der Standesbeamte.

Baeth

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 31ten Juni 1880.

Der Standesbeamte.

Baeth

B.

Nr. 3.

Sterleburg, am — ulsdau — ten  
— Februar tausend achthundert und vingt, —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Pfarrmann Joseph Sieg Wahl,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

protestantischer Religion, geboren den zweyundvierzigsten April  
des Jahres tausend achthundert  
zehn und zwanzig — zu Hemlichhausen,  
wohnhaft zu Meggen, —

Sohn des Pfarrmann W. Sieg Wahl  
zweyundzwanzigsten Januar  
zehn und zwanzigsten Januar — wohnhaft  
zu Hemlichhausen;

2. die Maria Elisabeth Dickel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

protestantischer Religion, geboren den zweyundzwanzigsten Januar  
April — des Jahres tausend achthundert  
zehn und zwanzig — zu Girkhausen,  
wohnhaft zu Girkhausen,

Tochter des verstollnischen Pfarrmann Joseph  
Johann Sieg Wahl (Geburtsname Joseph)  
Elisabeth Jacob geborene Rauher, wohnhaft  
zu Girkhausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Dr. Jakob Johann Heber,

der Persönlichkeit nach

kannt,

Johann Heinrich Jahre alt, wohnhaft zu Neuleighausen.

4. d. v. Ortsangmanus Lazarus Spies (Löwe)

der Persönlichkeit nach

kannt,

Augustus Lazarus Jahre alt, wohnhaft zu Neuleighausen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Philipp Wahl.

Maria Elisabeth Dage geborene Dibel.

Johann Jakob.

Lazarus Spies.

Der Standesbeamte.

Barth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 11. ten Februar 1880.

Der Standesbeamte.

Barth.

B.

Nr. 4.

Berleburg am ~~zweyzigsten~~ ~~ten~~  
Februar tausend achthundert und ~~zwanzig~~ ~~zig~~,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Mikazunau Christian Bettelhäuser,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyzigsten Februar  
des Jahres tausend achthundert  
fünfundfünzig zu Berleburg,  
wohnhaft zu Berleburg

Sohn des evangelischen Mikazunau Christian Bettelhäuser und Anna Maria geborene Danckwerts, Rathausmeierin geborene Koch, wohnhaft  
zu Berleburg;

2. die Luisa Dorothea Kraemer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyzigsten Februar  
des Jahres tausend achthundert  
fünfundfünzig zu Berleburg,  
wohnhaft zu Berleburg,

Tochter des Mikazunau Daniel Kraemer,  
(Schuhmacher) und Anna Maria geborene Luisa ge-  
borene Große, wohnhaft  
zu Berleburg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landbriefträger Jacob Böhl,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

b<sup>a</sup> fannit,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

4. der Schäfermeier Jakob Böttelhäuser,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

b<sup>a</sup> fannit,

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten leantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

Christian Gottsche Jäger.

Sonja A. Dorothea Gottsche Jäger geborene Dommer

Jacob Böhl.

Johann Gottsche Jäger.

Der Standesbeamte.

Barth,

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg, am 13. ten November 1880,

Der Standesbeamte.

Barth

B.

Nr. 5.

Berleburg am vi. viii. ianuarii ten  
Februar tausend achthundert und zix.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kapuzinerpater Ludwig Ignaz Joseph Fock,

der Persönlichkeit nach

be<sup>a</sup> kannt,

protestantischer Religion, geboren den fridau Wessobrunn  
des Jahres tausend achthundert  
zix und viiiij — zu Sacophe,  
wohnhaft zu Berleburg

Sohn des Kapuzinerpater Ludwig Fock  
und protestantischen Louisa geborene  
Foos, wohnhaft

zu Sacophe,

2. die Kapuzinerin Maria Spies,

der Persönlichkeit nach

be<sup>a</sup> kannt,

protestantischer Religion, geboren den fridau März  
des Jahres tausend achthundert  
zix und viiiij — zu Berleburg,  
wohnhaft zu Berleburg,

Tochter des Kapuzinerpater Ludwig Spies,  
und protestantischen Louisa geborene  
Scheffel, wohnhaft  
zu Berleburg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d<sup>r</sup> v<sup>r</sup> Desfugius Schwarze Breuer,

der Persönlichkeit nach

sehr jung — Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg,  
bu kannt,

4. d<sup>r</sup> v<sup>r</sup> Franz im 2<sup>o</sup> ehemalige zu jener Regierung  
Prinzipal v. Friedrich Lück,

der Persönlichkeit nach

sehr jung — Jahre alt, wohnhaft zu Trier,  
bu kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,  
Ludwig Georg Johann Lück,  
Sophia Dorothea Lück geborene Lenz,  
Ludwig Lenz,  
Friedrich Lück.

Der Standesbeamte.

Barth,

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 19 ten Februar 1880,

Der Standesbeamte.

Barth,

B.

Nr. 6.

Berlebung am ~~zweyzigsten~~ ten  
~~Februar~~ tausend achthundert und ~~achtzig~~ ~~neunzig~~.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Pfarrer Gräfin Alexander Knebel,

der Persönlichkeit nach

kennt,

evangelischer Religion, geboren den fünfta Juli  
des Jahres tausend achthundert

achtundvierzig — zu Berghausen,  
wohnhaft zu Berghausen,

Evangelischer Sohn des Georg Gräfin Alexander Knebel gestorben  
nachgelassen da nach Berghausen Zimmer,  
meister Pfeiffer Schöffel, — wohnhaft  
zu Berghausen,

2. die Ernestina Paulina Fischer,

der Persönlichkeit nach

kennt,

evangelischer Religion, geboren den zweyundzwanzig  
des Jahres tausend achthundert

zwanzendreißig — zu Neuastenberg  
wohnhaft zu Berghausen,

Tochter des Georg Gräfin Alexander Knebel  
nachgelassen da nach Berghausen Schiff,  
Lippius — Kirchhake, geboren zwey — wohnhaft  
zu Berghausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. von Christianus Christianus Born,  
(Kramarschpfer) \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

sechzig \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen  
\_\_\_\_\_

4. d. von Barbara Rosina Anna Poppel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

sechzig \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Schulte \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

Christianus Christianus Knebel.

Anna Rosina Paulina Knebel geborene Fischer.

Christianus Born,

Anna Anna Poppel.

Der Standesbeamte.

Bartsch,

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Verlobung am 20. ten Februar 1880.

Der Standesbeamte.

Bartsch,

B.

Nr. 7.

Berleburg am zweyzigsten ten  
Februar tausend achthundert und zwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Ulrichmann Jakob Beitzel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

evangelischer Religion, geboren den auf den zweyten August  
des Jahres tausend achthundert

und zwanzig zu Berghausen,  
wohnhaft zu Berghausen,

Sohn des Ulrichmann Jakob Beitzel  
und der Anna von Berghausen  
Lüttje geborene Bradenbach, wohnhaft  
zu Berghausen,  
2. die Raffina Born,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyzigsten August  
des Jahres tausend achthundert

und zwanzig zu Berghausen,  
wohnhaft zu Berghausen,

Tochter des Ulrichmann Jakob Beitzel  
und der Anna von Berghausen  
Lüttje geborene Bradenbach, wohnhaft  
zu Berghausen,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Notarzgunaan Grischa Born,  
(Konsensusfassung) \_\_\_\_\_  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

niunigj \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen  
\_\_\_\_\_

4. das Doktor Dusan Jnay Poppel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

niunidningj \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Schüller  
\_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Grischa Born,  
Konsensusfassung geboren Born,  
Dusan Born,  
Dusan Jnay Poppel,

Der Standesbeamte.

Baerth

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 20 ten Februar 1880.

Der Standesbeamte.

Baerth

B.

Nr. 8.

Berleburg, am ~~zweyzigsten~~ ~~ten~~  
~~Februar~~ tausend achthundert und ~~zweyzig~~ ~~zweiundzwanzig~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der ~~Evangelische Leyer Homrichhausen,~~

der Persönlichkeit nach

~~an~~ kannt,

~~unangeführte~~ Religion, geboren den ~~auf den September~~

des Jahres tausend achthundert

~~zweyundzwanzig~~ zu Berleburg,  
wohnhaft zu Berleburg,

Sohn des ~~Rechtsanwalts~~ ~~Dr. jur. phil.~~ ~~Herrn~~ ~~Friedrich~~ ~~Homrichhausen~~ und ~~der~~ ~~Baronesse~~ ~~Wile~~,  
~~von~~ ~~geboren~~ ~~in~~ ~~Bilse~~, ~~wohnhaft~~  
zu Berleburg;

2. die ~~Kunigunda~~ ~~Karolina~~ ~~Kraemer~~,

der Persönlichkeit nach

~~an~~ kannt,

~~unangeführte~~ Religion, geboren den ~~zweyundzwanzig~~ ~~Januar~~

des Jahres tausend achthundert

~~und zwanzig~~ zu Berleburg,  
wohnhaft zu Berleburg,

Dochter des ~~Rechtsanwalts~~ ~~Dr. jur. phil.~~ ~~Herrn~~ ~~Friedrich~~ ~~Kraemer~~  
~~und der~~ ~~Baronesse~~ ~~Baronesse~~ ~~Grafin~~ ~~Wile~~  
~~von~~ ~~Diepholz~~ ~~geboren~~ ~~Becker~~, ~~wohnhaft~~  
zu Berleburg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Hörker D. Heinrich Schneider  
(Vizegouverneur) —  
der Persönlichkeit nach

zweyundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg;

4. d. v. Paul Homighausen, —

der Persönlichkeit nach

zweyundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

Heinrich Homighausen,  
Louisa Karolina Homighausen geborene Brauer,  
Wilhelm Schneider.

Paul Homighausen.

Der Standesbeamte.

Barth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 20. Februar 1880.

Der Standesbeamte.

Barth.

B.

Nr. 9.

Berleburg, am ~~zubau und zuraujig zu~~ ten  
Februar tausend achthundert ~~zweyzig~~ ~~zweyzig~~.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der ~~Maurer Jacob Klotz,~~

der Persönlichkeit nach

b. kannt,

~~unangeführte Religion, geboren den~~ ~~zwey und zwanzig zu~~  
~~December~~ des Jahres tausend achthundert  
~~zwey und zwanzig~~ zu Berleburg  
wohnhaft zu Schüllerhammer,

Sohn de ~~g. Pastor und Organist Jakob~~  
~~Zymund Klotz und der ebenfalls~~  
~~Angela Maria geborene Becker,~~ wohnhaft  
zu Schüllerhammer;

2. die ~~Eliusbals Wetter,~~

der Persönlichkeit nach

b. kannt,

~~unangeführte Religion, geboren den~~ ~~zwey und zwanzig December~~  
~~nin und fachzig~~ zu Schüller,  
wohnhaft zu Schüller,

Tochter de ~~g. Organist und Organistin~~ ~~Johanna~~ Wetter,  
~~Pilipp~~ und ~~der~~ ~~die~~ ~~Organistin~~ ~~Katharina~~  
geborene Rieck, wohnhaft  
zu Schüller.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Notarzgmann Johann Georg Dickel,

(Baumgärtner) \_\_\_\_\_  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

6a fann,

Johann Georg Dickel Jahre alt, wohnhaft zu Schüttarkammer,

4. der Notarzgmann Johann Georg Kroh,

(Bülow) \_\_\_\_\_  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

6a fann,

Johann Georg Kroh Jahre alt, wohnhaft zu Schüttar.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

Jakob Klotz,

Elisabeth Klotz geborene Kroh,

Johann Georg Dickel,

Johann Georg Kroh.

Der Standesbeamte.

Barth.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg, am 27ten Februar 1880,

Der Standesbeamte.

Barth.

B.

Nr. 10.

Berlebung, am ~~frühsaw~~ — ten  
— ~~März~~ tausend achthundert und zwanzig,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der ~~Herrn~~ ~~Kaufmann~~ ~~Johann~~ ~~Dreisbach~~,

der Persönlichkeit nach

~~an Evangelischer Religion, geboren den~~ ~~frühsaw Juni~~  
~~des Jahres tausend achthundert~~  
~~zweyundvierzig — zu Berghausen,~~  
~~wohnhaft zu Berghausen,~~

Sohn des ~~Herrn~~ ~~Kaufmann~~ ~~Johann~~ ~~Dreisbach~~,  
~~(Kaufmann) und ~~Adelheid~~ ~~Grafen~~ ~~Ritter~~,~~  
~~eins geborene Born,~~  
~~zu Berghausen,~~  
2. die ~~Fräulein~~ ~~Dirkeli~~,

der Persönlichkeit nach

~~an Evangelischer Religion, geboren den~~ ~~zweiundzwanzigten~~  
~~März~~  
~~zweyundvierzig — zu Berghausen,~~  
~~wohnhaft zu Berghausen,~~

Tochter des ~~Herrn~~ ~~Kaufmann~~ ~~Johann~~ ~~Dickel~~ (~~Adelheid~~) und ~~Adelheid~~ ~~Grafen~~  
~~ernstgeborene ~~Dreisbach~~, wohnhaft~~  
~~zu Berghausen,~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. das Dokument und Gräfin Lina von

Dickel (v. Dillenburg) —————

der Persönlichkeit nach

64 fann,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen;

4. das Dokument der Gräfin Dickel,

(Crelawitz)

der Persönlichkeit nach

64 fann,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Gräfin Lina von Dillenburg  
Dreisbarth ist vor diesem Dienstag,  
heute am Samstag den 29. Mai im Alter von  
Jahre 29 Jahren die geborene Kinde  
Baron Heinrich geboren.  
29. Mai 1877.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Dreisbarth

Die geborene Baroness Dickel

Gräfin Lina von Dillenburg

Gräfin Lina von Dillenburg

Der Standesbeamte.

Barth

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 5.ten März 1880.

Der Standesbeamte.

Barth

B.

Br. II.

Berleburg am Jürgen

März tausend achthundert und achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Dicimus Ignatius Born,

der Persönlichkeit nach

bu kannt,

protestantischer Religion, geboren den achtundzwanzigsten  
Januar des Jahres tausend achthundert

in Berghausen, wohnhaft zu Berghausen,

Sohn des Dicimus Ignatius Born und  
Augusta geborener Auguste Georgina Knebel,  
geborene Dicelius geborene Grebe, wohnhaft  
zu Berghausen,

2. die Dicessina Knebel,

der Persönlichkeit nach

bu kannt,

protestantischer Religion, geboren den zwölften August  
des Jahres tausend achthundert

achtundfünfzig in Berghausen, wohnhaft zu Berghausen,

Tochter des aus Berghausen stammenden und mittleren Gründers  
Knebel, Namenslos und geborener nach seinem Namen  
Dicessina Knebel geborene Breuer, wohnhaft  
zu Berghausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d<sup>r</sup> Herr Christian und Fr. Doro<sup>t</sup>e<sup>e</sup> Grießner Schenck,  
Bach,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sechsundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg;

4. d<sup>r</sup> Herr Augustinus und Müller Grießner  
Knebel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr nach dem Gesetze für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Mittwoch abends das Trauring Born,  
der wissenschaftlich die Datumsfeststellung  
zu diesem Tag Kassarius Knebel vor  
Katharina Maria Knebel  
Wilhelmine geboren am 21. Januar 1880.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ludwig Born.

Kassarius Born geboren Knebel,  
Christian Schenck.

Grietner Knebel.

Der Standesbeamte.

Barth

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 6. Januar 1880.

Der Standesbeamte.

Barth

B.

Mr. 12.

Berleburg am Zwischen ten  
März tausend achthundertneunzig,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Matthias August Philipp Beitzel,

der Persönlichkeit nach

Evangelischer Religion, geboren den fünfundzwanzigsten  
Dezember des Jahres tausend achthundert  
fünfundfünzig zu Christianseck,  
, wohnhaft zu Friedeburg,

Sohn de Johann Georg Beitzel und Anna  
Bartholomäusaffrau Christiana geborene  
Köser, wohnhaft  
zu Christianseck.

2. die Katharina Beitzel,

der Persönlichkeit nach

Evangelischer Religion, geboren den zweyten Februar  
des Jahres tausend achthundert  
niedrig zu Berleburg,  
, wohnhaft zu Berleburg,

Tochter de Johann Georg Beitzel  
und Anna Bartholomäusaffrau Louisa  
geborene Homrichhausen, wohnhaft  
zu Berleburg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von ~~Spiegel~~ August Beitzel,

der Persönlichkeit nach

bu kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg;

4. von ~~Spiegel~~ Lutz Walter,

der Persönlichkeit nach

bu kannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Friedrich Beitzel,

Rathausstraße geboren Spiegel,

geborener Beitzel.

Lutz Walter.

Der Standesbeamte.

Berth.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg, am 13. ten März 1880.

Der Standesbeamte.

Berth

B.

Nr. 13.

Berleburg am — August — ten  
— Klönz tausend achthundert neunzig —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Späkaw und Dr. Dirsf Josephus v. Dil.  
Sohn Paul Athenbach, —

der Persönlichkeit nach

kannt,  
unangefas Religion, geboren den Augustum Junii  
des Jahres tausend achthundert  
fünfundneunzig — zu Siegbüttel,  
wohnhaft zu Siegen, —

Sohn des v. v. Späkaw Späkaw und Dirsf,  
Gegens Athenbach und d. Frau lebende  
Agnes Maria geb. geboren Michel, wohnhaft  
in Siegen;  
2. die Anna Kunze,

der Persönlichkeit nach

kannt,  
unangefas Religion, geboren den Augustum August  
des Jahres tausend achthundert  
fünfundneunzig — zu Raumland,  
wohnhaft zu Raumland,

Tochter des Dr. Dirsf und Späkaw Späkaw  
Kunze, geboren Augustum, Frau v. v. Späkaw  
Raffaele geb. Bald, wohnhaft  
zu Raumland.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d ~~an Heiraten~~ Dr. Diefenb. Schneider

der Persönlichkeit nach

sechzehn und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg;

4. d ~~an Heiraten~~ Dr. Diefenb. Schneider  
Bender,

der Persönlichkeit nach

fiebzehn und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Siegen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die  
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der  
Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes  
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Wilhelm Carl Schenck  
Louise Schenck geborene Kunze,  
Dr. Diefenb. Schneider.

Wilhelmine Wilhelmy Bender.

Der Standesbeamte.

Barth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 17. ten März 1880.

Der Standesbeamte.

Barth.

B.

Nr. 14

Berleburg am zweyzigsten — ten  
März tausend achthundert und achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Dignitatem Karl Hünstein,

der Persönlichkeit nach

ber kannt,

unangelijchen Religion, geboren den zweyten Juni

des Jahres tausend achthundert

acht und zwanzig — zu Berleburg,

wohnhaft zu Berleburg,

Sohn de Graaf van Oostrijt en Duyff Hün-  
stein und der Graaf van Dassenaar  
geboren Kersten, — wohnhaft  
zu Berleburg;

2. die Friederike Auguste gen. Burghardt,

der Persönlichkeit nach

ber kannt,

unangelijchen Religion, geboren den zweyten November

des Jahres tausend achthundert

acht und zwanzig — zu Wulften,

Provinz Hanover, wohnhaft jetzt zu Berleburg,

Tochter de Linsenberg Frymery Adolph Burg-  
hardt und der Graaf van Friederike  
Geerloot geboren Strüver, — wohnhaft  
zu Wulften, Provinz Hanover.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Handelsmann und Zinnschmied Boald,  
Kaufmann \_\_\_\_\_  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

60 fannit,  
seit 1845 \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg;

4. der Werkzeugmacher Beitzel,  
Kaufmann \_\_\_\_\_  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

60 fannit,  
seit 1845 \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die  
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der  
Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes  
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.  
Paul Schmid.

Die Zeugen schmieden den Zusammeintrag von Georg und Heinrich Boald.  
Heinrich Beitzel.

Der Standesbeamte.

Boath.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 19. ten März 1880.

Der Standesbeamte.

Boath.

B.

Nr. 15.

Berleburg, am zehn Zafataw — ten  
April — tausend achthundert und achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Leinwandmaler Johann Heinrich Linde,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den elften Juli

des Jahres tausend achthundert

neun und fünfzig — zu Berghausen,  
wohnhaft zu Berghausen

Sohn des Oberkugmanns Johann Georg Linde,

Leinwandmaler und Antikenhändler, gebürtig germanisch  
gebürtiger Fischer, wohnhaft

zu Berghausen;

2. die Francesca Wied,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zehn Zafataw August

des Jahres tausend achthundert

nin und seifzig — zu Schameder,

wohnhaft zu Schameder,

Tochter des Leinwandmaler Johann Baptist Wied und Antikenhändlers Antonius Kornes

gebürtiger Weiernd, wohnhaft

zu Schameder.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr zu Hagenauw Christian Hanemann,  
(Kaufmannsfamilie)  
der Persönlichkeit nach

zweyundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen;

4. das Fräulein Charlotte Linde,

der Persönlichkeit nach.

zweyundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

Christian Linde.

Karolina Linde geborene Dr. D. d.

Christian Linde.

Christian Linde

Der Standesbeamte.

Barth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bielefeld am 16ten April 1880.

Der Standesbeamte.

Barth.

B.

Nr. 16.

Berlebung am zweytausend ten  
Mai tausend achthundert fünfzig,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Oberzeugmeister Janus Kroh,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

nangelijpser Religion, geboren den zweytausend fünfzig Jahre  
Mai tausen achhunder  
finunf und finzij — zu Raumland,  
wohnhas zu Raumland,

Sohn des Oberzeugmeisters Griseius Grisey  
Kroh, Grisey und Grisey ausgebürgert  
Balthasar Grisey geboren Bely, wohnhaft  
zu Raumland;

2. die Stups Limpfer,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

nangelijpser Religion, geboren den zweytausend fünfzig Jahre  
Jannar tausen achhunder  
finunf und finzij — zu Raumland,  
wohnhas zu Raumland,

Tochter des Oberzeugmeisters Griseius Limpfer  
und Grisey, Griseius Grisey  
Johanna Scheffel, wohnhas  
zu Raumland.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Polizistinnae Linaus Scheffel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bz kannt,

seben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Markhausen;

4. d. Polizistinnae Dilgauw Limper,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bz kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kreumland.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Barth

Linaus Proß,

Linaus Proß gabwohl Singen,

Linaus Proßfall.

Fr. Dilgauw Singen.

Der Standesbeamte.

Barth,

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 14. ten Mai 1880.

Der Standesbeamte.

Barth.

B.

Nr. 17.

Berleburg am Auge und zuwagen, den  
Domi tausend achthundert und zwanzig,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Dietrich von Diefen Claudi,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

unangefüßer Religion, geboren den zweiundzwanzigsten  
Oktobr des Jahres tausend achthundert  
zweiundfünfzig — zu Berleburg,  
wohnhaft zu Berleburg,

Sohn der Dietrich von Diefen Claudi, Profin  
gebauer Schneider (Proffs.) —

wohnhaft

zu Berleburg;

2. die Sopharina Weller,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

unangefüßer Religion, geboren den zweyundzwanzigsten  
Domi des Jahres tausend achthundert  
zweiundfünfzig — zu Berleburg,  
wohnhaft zu Berleburg,

Tochter des Erkarsmaan Philipp Weller

und der Anna Sophie Philippin gebauer

Weller,

zu Berleburg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d ~~Nikolausmann Gräfin Christian Döckel,  
(Siegfried)~~  
der Persönlichkeit nach

~~ninundzwanzig~~ Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg;

4. d ~~Nikolausmann Gräfin Christian Schneider,  
(Augustine)~~  
der Persönlichkeit nach

~~fünfundzwanzig~~ Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

Wilhelm Claudi,

Katharina Claudi geborene Weller,

Christian Döckel,

Christian Schneider.

Der Standesbeamte.

Borßl.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg, am 26ten Junii 1880.

Der Standesbeamte.

Borßl.

B.

Nr. 18.

Belebung am ~~nun und zuvor~~ zweiten  
Juni tausend achtundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Johann Jakob Gräfin von Brinck,

der Persönlichkeit nach

~~er~~ kannt,  
unangeführter Religion, geboren den zweyundzwanzigsten  
Mai des Jahres tausend achtundsechzig  
und fünfzig — zu Schwarzenau,  
wohnhaft zu Dötzen,

Sohn de Johann Jakob Gräfin von Brinck  
und der Anna Sophie Maria Gräfin geborene  
Holzhauer, — wohnhaft  
zu Schwarzenau;

2. die Katharina Kroh,

der Persönlichkeit nach

~~er~~ kannt,  
unangeführter Religion, geboren den zweyundzwanzigsten Februar  
des Jahres tausend achtundsechzig  
und fünfzig — zu Dötzen,  
wohnhaft zu Dötzen,

Tochter de Conrad August Graf von Brinck  
Kroh und der Anna Maria Barbara geborene  
Krafft aus galloisischer Dreisbach wohnhaft  
zu Dötzen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d<sup>r</sup> an Dijnniken de Dijgalus Weller,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*Barth* kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

4. das Jahr an Dijgalus Kraemer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*Barth* kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Franziska Sinhof,  
Friedrichus ausgeborener Roos,  
Wilhelm Weller.

Dijgalus Kraemer.

Der Standesbeamte.

*Barth*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 29. ten Jun' 1880.

Der Standesbeamte.

*Barth*

B.

Nr. 19.

Berleburg am ~~zweyundzwanzigsten~~  
~~August~~ tausend achthundert ~~und~~ neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Friedrich Christian Schneider,

der Persönlichkeit nach

~~be~~ kannt,

an Evangelischer Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~ December

des Jahres tausend achthundert

~~zweyundzwanzig~~ — zu Raumland,  
wohnhaft zu Raumland,

Sohn des ~~vom~~ ~~zweyundzwanzigsten~~ ~~Fabriksbesitzers~~,  
~~zweyundzwanzigsten~~ ~~Fabrikanten~~ Christian Schneider  
und ~~Ehefrau~~ geborene Knebel, wohnhaft  
zu Raumland;

2. die Friederica in Geldbach,

der Persönlichkeit nach

~~be~~ kannt,

an Evangelischer Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~ ~~Dezember~~

des Jahres tausend achthundert

~~zweyundzwanzig~~ — zu Berleburg,  
wohnhaft zu Berleburg,

Tochter des ~~vom~~ ~~zweyundzwanzigsten~~ ~~Gutsbesitzers~~  
~~Gutsbesitzer~~ und ~~zweyundzwanzigsten~~ ~~Erbabenden~~  
Afra, ~~Zweyundzwanzigsten~~ geborene Vollmer,  
wohnhaft  
zu Berleburg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wilhelm Philippina Schneider,

der Persönlichkeit nach

Dr. phil. und Dr. phil. Jahre alt, wohnhaft zu Kreuztal;

4. der August Schweitzer,

der Persönlichkeit nach

Augsburg Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ausgetragen.

Wilhelm Schneider.

Philippina Dorothea geborene Gallo.

Philippina Schneider.

August Schweitzer.

Der Standesbeamte.

Barth.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 14. August 1880.

Der Standesbeamte.

Barth.

B.

Nr. 20.

Berleburg am viiiijugusti anno  
August tausend achthundert und achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Dingerbörgh, gebürtiger Gillitz  
Schnell,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~zweytausendvier~~

des Jahres tausend achthundert

und zwanzig und zwanzig zu Berleburg  
wohnhaft zu Berleburg

Sohn des Altvaters Georg Schnell  
und der Anna Maria Hoffmann geborene  
Grauer, wohnhaft  
zu Berleburg;

2. die Anna Braun,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~fünfundzwanzigsten~~  
September des Jahres tausend achthundert

und zwanzig und zwanzig zu Ritterhausen,  
bei Barmen, wohnhaft zu Berleburg,

Tochter des ~~Altvaters~~ Ferdinand Braun und der Anna Maria geborene  
Hoffmann geborene Wahl, wohnhaft zu  
Ritterhausen bei Barmen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Ludwigina Lüdig Wintor,

der Persönlichkeit nach

b. kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg,

4. d. an Dorothea Anna Krauer,

der Persönlichkeit nach

b. kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Glaublich verklaufen den Heilige  
Schnell, das an jenem die Daten  
sagt am Samstag den zweiten den  
Loren Kraun geborenes Kind  
Thomas Wilhelm Georg war  
geboren am 26. Januar 1880.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Philippe Schnell.

Laura Hennig geborene Kraun.

Ludwig Wintor.

Dorothea Krauer.

Der Standesbeamte.

Boeth.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 21. ten August 1880.

Der Standesbeamte.

Boeth.

B.

Nr. 21.

In Berleburg, am 11. August dieses  
tausend achtundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Friedrich Lippmann von Dierssen, Schaeffer,

der Persönlichkeit nach

b. fann,

evangelisch Religion, geboren den zweyundvierzigsten April  
des Jahres tausend achtundvierzig  
zur und zwanzig zu Berleburg,  
wohnhaft zu Berleburg,

Sohn des verstorbenen Karl Lippmann von Dierssen,  
ausser Karl Schaeffer und Evangelischen  
Auguste Philippina geborene Briel, wohnhaft  
zu Berleburg;

2. die Louisa von Dierssen, Friedrich,

der Persönlichkeit nach

b. fann,

evangelisch Religion, geboren den zweyundvierzigsten August  
des Jahres tausend achtundvierzig

zur und zwanzig zu Berleburg,  
wohnhaft zu Berleburg,

Tochter des Landwirtes Augustus Lippmann  
Friedrich und Anna Maria Lipp  
geborene Beuter, ————— wohnhaft  
zu Berleburg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Stuckmann Ludwig Winter,

der Persönlichkeit nach

b. fann,

Ludwig — Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg,

4. von Stuckmann Karl Schaeffer,

der Persönlichkeit nach

b. fann,

Karl Stuckmann — Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten leantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheselte erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Castorff verlesen,

Heinrich Wilhelm Schaeffer,

Louisa Adelgunde Castorff geborene Winter,

Sindar Dindar,

Karl Schaeffer,

Der Standesbeamte.

Barth,

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubig

Berleburg, am 11. ten September 1850.

Der Standesbeamte.

Barth,

B.

Nr. 22.

Berleburg am vier und zwanzigsten  
September tausend achthundert und achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Pfarrer Friedrich Delleri,

der Persönlichkeit nach

bea kannt,

evangelisch Religion, geboren den zehn und zwanzigsten Janu  
Maerz des Jahres tausend achthundert  
acht und fünfzig zu Berghausen,  
wohnhaft zu Berghausen,

Sohn de gnaestlichen Russischen General  
Delleri und durchaus wohlabendes Agnes  
Maria Elisabeth geboren Schneider, wohnhaft  
zu Berghausen.

2. die Karoline Meister,

der Persönlichkeit nach

bea kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyten Juni  
acht und fünfzig des Jahres tausend achthundert

zu Aue,  
wohnhaft zu Berghausen,

Tochter de Distriktsaufzähler Joseph  
Spiritus Meister und Agnes  
Maria Elisabeth geboren Wetter, wohnhaft  
zu Berghausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Notar Augustinus Brodenbach,  
(Hausfach) \_\_\_\_\_  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

b. fann,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg,

4. der Notar Augustinus und Dr. Christian  
Krönig Achenbach, \_\_\_\_\_  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

b. fann,

zweiundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die  
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der  
Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes  
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Dellerie

Karoline Dellerie geb. von Willems

Ludwig Brodenbach

Christian Heinrich Achenbach.

Der Standesbeamte.

Barth

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg, am 24. ten Dezember 1880.

Der Standesbeamte.

Barth

B.

Nr. 23.

Berleburg, am ~~zweyundzwanzigsten~~  
~~September~~, tausend achthundert und ~~achtzig~~  
~~neunzig~~.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der ~~Klassemann von Hagenbach~~  
~~Johann Gottfried Meyer,~~  
der Persönlichkeit nach

~~berkannt,~~

~~evangelischer Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~ September~~  
~~des Jahres tausend achthundert~~  
~~ninzig~~ zu Bonn,  
~~wohnhaft zu Aachen,~~

Sohn des ~~Zimmermanns Johann Meyer~~  
~~und der evangelischen Barbara Julian~~  
~~geboren in Hagedorn,~~ wohnhaft  
zu Bonn.

2. die ~~Magdalena Christiane Friederike Kraemer,~~

der Persönlichkeit nach

~~berkannt,~~

~~evangelischer Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~ Februar~~  
~~des Jahres tausend achthundert~~  
~~ninzig~~ zu Berleburg,  
~~wohnhaft zu Berleburg,~~

Tochter des ~~Direktors von Dreyer~~  
~~Kraemer und der evangelischen Magdalena~~  
~~geboren in Beleben,~~ wohnhaft  
zu Berleburg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. das Brautpaar Frau Johulle

der Persönlichkeit nach

*Johanna* *franck* fannet,

*Johanna* — Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg

4. der Bräutigam Herr Franz Braemer,

der Persönlichkeit nach

*Franz* *Braemer* fannet,

*Johanna* — Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Johann Gottfried Meyer.*

*Johanna Rosalia Wilhelmine Meyer geborene Fräulein*  
*Franz Schulte.*

*Ernst August Fräulein.*

Der Standesbeamte.

*Borch*

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister bestätigt.

Berleburg am 28 ten September 1880.

Der Standesbeamte.

*Borch*

B.

Nr. 24.

Berleburg, am Fünfzehn — ten  
Oktobe — tausend achthundert fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Häkner Gründler, Pfleiß Schneider,  
P. Daniels —

der Persönlichkeit nach

be kannt,  
angeli Religion, geboren den elften Decembris  
des Jahres tausend achthundert  
fünf und fünfzig — zu Berleburg,  
wohnhaft zu Berleburg,

Sohn de graus Ackerbauw. D. Auguas Ludwic  
Schneider (P. Daniels) und graus Ackerbauw.  
Agnos Elisabeth geboren Kraemer, wohnhaft zu Wupper,  
zu Berleburg;

2. die Amalia Schneider, —

der Persönlichkeit nach

be kannt,  
angeli Religion, geboren den zweyundzwanzigsten Februar  
des Jahres tausend achthundert  
fünf und fünfzig — zu Berleburg,  
wohnhaft zu Berleburg,

Tochter de graus Ackerbauw. Lörke Gründler  
Schneider (P. Daniels) und graus Ackerbauw.  
Franziska geboren Schulz, wohnhaft  
zu Berleburg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Jan Philipp Friedrich Boeld,

der Persönlichkeit nach

Einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg;

4. Fritz Bürger,

der Persönlichkeit nach

Einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

Chm Philipp Schneider.

Elisabeth Schneider geborene Schneider.

Friedrich Boeld.

Fritz Bürger.

Der Standesbeamte.

Barth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg, am 15. ten Oktobr 1880.

Der Standesbeamte.

Barth

B.

Nr. 25.

Berleburg am ~~Zinsangerstaat~~ — ten  
A. Klönnichan tausend achthundert und ~~drei~~ zig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Pflegier Karl Lorenz —

der Persönlichkeit nach

~~kannt,~~  
evangelischer Religion, geboren den zweyundvierzigsten Jahr  
des Jahres tausend achthundert  
zweiundvierzig — zu Breitenthal,  
wohnhaft zu Amsberg,

Sohn des Herrn Celler Endrich Lorenz aus  
der Ehe mit einer Heide,  
wohnhaft  
zu Neunkirchen bei Saarbrücken,  
2. die Anna Elisabeth Knebel, —

der Persönlichkeit nach

~~kannt,~~  
evangelischer Religion, geboren den zweyundvierzigsten Jahr  
des Jahres tausend achthundert  
zweiundvierzig — zu Weinlighausen,  
wohnhaft zu Amsberg,

Tochter des verstorbenen H. Dabas Gärtner  
Knebel und der verstorbenen Gärtnerin  
Anna geb. von Keller, wohnhaft  
zu Weinlighausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Metzgermeister Jakob Dückel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ fannit,

Jacob und Anna Dückel Jahre alt, wohnhaft zu Neulichhausen

4. der Tischlermeister Johann Georg Dößmann,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ fannit,

Johann Georg Dößmann Jahre alt, wohnhaft zu Neulichhausen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

Karel Sonnau,

Ehemaliger Schuhmachermeister geboren Bruchsal  
Jakob Dückel.

Johann Georg Dößmann.

Der Standesbeamte.

Barth

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg, am 20. ten November 1880.

Der Standesbeamte.

Barth

B.

Nr. 26.

Dierleburg, am ~~15. Februar~~ gezeugten  
Vorjahr tausend achthundert und ~~zwei~~ zig,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der ~~Fischerknecht, Roboter Jürgen~~  
~~Lindner Grebe, (in Diersburg wohnhaft)~~  
der Persönlichkeit nach

~~da er kannt,~~  
~~evangelischer Religion, geboren den~~  
~~25. Februar des Jahres tausend achthundert~~  
~~und vierundzwanzig zu Dötzlar,~~  
~~wohnhaft zu Dötzlar,~~

Sohn des ~~W. Dietrich und Michaela~~ Jägers  
~~Greben Grebe (in Diersburg wohnhaft)~~  
~~Eugenius Döger geboren Schneider, wohnhaft~~  
~~zu Dötzlar,~~  
2. die ~~Ehefrau von Greben Grebe~~ Mannheim  
~~mannsheusen,~~

der Persönlichkeit nach

~~da kannt,~~  
~~evangelischer Religion, geboren den~~  
~~15. Februar des Jahres tausend achthundert~~  
~~fünfzehn und zwanzig zu Dötzlar,~~  
~~wohnhaft zu Dötzlar,~~

Tochter des ~~Metzgermeisters, Gustav Jürgen Sassenauer,~~  
~~aus dem Hause Schlossbau in Diersburg geboren~~  
~~Anna Elisabeth geboren Doppel, wohnhaft~~  
~~zu Dötzlar.~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. die Nikolaus Jürgen Grebe,  
Jürgen

der Persönlichkeit nach

vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Dortlar,  
be kannt,

4. der Nikolaus Jürgen Lüdemir  
Jürgen

der Persönlichkeit nach

vierundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Dortlar,  
be kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Jürgen Lüdemir Grebe  
Grebenauer Grebe geboren zu Darmstadt.

Jürgen Grebe

Jürgen Lüdemir Grebe

Der Standesbeamte.

Borch

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 25ten November 1880.

Der Standesbeamte.

Borch

B.

Mr. 27.

Berleburg, am ~~august~~ ~~ten~~  
~~december~~ tausend achtundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der ~~Lorenz~~ ~~von~~ ~~der~~ ~~aus~~ ~~aus~~ ~~aus~~ Born,

der Persönlichkeit nach ~~be~~ kannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~zehn~~ ~~februar~~  
des Jahres tausend achtundsechzig — zu Berghausen,  
wohnhaft zu Brinthe,

Sohn des ~~verstorbenen~~ ~~Nikolaus~~ ~~Geistlichen~~  
~~Jacob~~ ~~Born~~, ~~Widower~~ ~~und~~ ~~damals~~  
lebender ehemaliger Konservierungsmeister, wohnhaft  
zu Berghausen,

2. die ~~Katharina~~ ~~Rath~~,

der Persönlichkeit nach ~~be~~ kannt,

evangelische Religion, geboren den ~~neunzehn~~ ~~Januar~~  
des Jahres tausend achtundsechzig — zu Berghausen,  
wohnhaft zu Berghausen,

Tochter des ~~Nikolaus~~ ~~Geistlichen~~ ~~Rath~~,  
~~Widower~~ ~~und~~ ~~ehemaliger~~ ~~Konservierungsmeister~~  
Jacobus Breuer, wohnhaft  
zu Berghausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d an Lazarus Georg Heinrich Breuer,

der Persönlichkeit nach

Filus und Sohn <sup>ba kannt,</sup> Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen;

4. d an Petermann, Friederike Rall,

der Persönlichkeit nach

Gratulanten <sup>ba kannt,</sup> Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

Friedrich August Born

Katharine Born geborene Rall,

Georg Heinrich Born,

Friederike Rall.

Der Standesbeamte.

Bornhl.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg, am 8. ten December 1880.

Der Standesbeamte.

Bornhl.

B.

Nr. 28.

Berleburg, am ~~zgutan~~ ~~ten~~  
~~Dezember~~ tausend achthundert ~~und~~ ~~achtzig~~.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Maryann Frieday Bürger,

der Persönlichkeit nach ~~be~~ kannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~zgutan~~ ~~des~~  
~~Oktober~~ ~~tausend achthundert~~  
~~und~~ ~~und~~ ~~achtzig~~ zu Berleburg,  
wohnhaft zu Berleburg,

Sohn de ~~Maryann Frieday Bürger~~  
~~und~~ ~~de~~ ~~Carolin~~  
~~geborene Weit,~~ ~~wohnhaft~~  
zu Berleburg;  
2. die ~~Eisabeth Maryann Schneider,~~

der Persönlichkeit nach ~~be~~ kannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~zgutan~~ ~~April~~  
~~des~~ ~~Jahres~~ ~~tausend achthundert~~  
~~und~~ ~~und~~ ~~achtzig~~ zu Berleburg,  
wohnhaft zu Berleburg,

Dochter de ~~Ackermann und Gackmann~~  
~~Sophia Schneider~~ geborene ~~und~~ ~~und~~  
~~Hans Essig~~ ~~geborene Schulte~~, ~~wohnhaft~~  
zu Berleburg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d ~~an Leukas, Philipp Graßmann  
Schneider,~~  
der Persönlichkeit nach

~~Anzug und Zugang 19 Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg;~~  
~~bz kannt,~~

4. d ~~in Wetzlar Karl Bürger,~~  
~~bz kannt,~~

~~Zusai und Zugang 19 Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.~~  
~~bz kannt,~~

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,  
Friedrich Bürger.

~~Alisbach, Johann, Bürger geboren Djuinde,  
Philipp Christian Schneider,  
Carl Bürger.~~

Der Standesbeamte.

Borath

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

~~Berleburg, am 10. ten Januarij 1880.~~

Der Standesbeamte.

Borath

B.

Nr. 29.

Sterleburg am Sylzenbach — ten  
Drauenbach tausend achthundert und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Evangelische Theologe Born,

der Persönlichkeit nach

b. kannt,

an Evangelischer Religion, geboren den 20. April  
des Jahres tausend achthundert  
achtundfünfzig zu Berghausen,  
wohnhaft zu Berghausen,

Sohn des nachstehenden Zimmerman Hinrichs  
Born und der nachstehenden Georgine  
Anna Elisabeth geborene Bely wohnhaft zu Berghausen,  
zu Berghausen.

2. die Elisabeth Rath,

der Persönlichkeit nach

b. kannt,

an Evangelischer Religion, geboren den 20. April  
des Jahres tausend achthundert  
achtundfünfzig zu Berghausen,  
wohnhaft zu Berghausen,

Tochter des Siegmund Georg Zimmerman  
Rath und der nachstehenden Dochauer  
Georgine Elisabeth geborene Born wohnhaft  
zu Berghausen,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Dijigverbaus Ludwig Harken,  
Bracht,

der Persönlichkeit nach

seit und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

4. der Kupferz und Dr. Dagauß aus Graa  
Hornighausen,

der Persönlichkeit nach

Dreizehn Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Theinrich Barth.

Eijahy Sloow gab van Ratt.

Ludwig Harkenbaudt.

Phillipp Hornighausen.

Der Standesbeamte.

Barth.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg, am 17 ten Decembris 1880.

Der Standesbeamte.

Barth.

B.

Nr. 30.

Berleburg, am ~~zehnjährigen~~ — ten  
Raumland tausend achthundert und achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Dynamus Rudolph Schneider,

der Persönlichkeit nach

~~ba kannt,~~

~~anngelissne Religion, geboren den 27. Februar 1813~~ — des Jahres tausend achthundert  
~~November~~ — ~~nach und genug — zu Raumland,~~ wohnhaft zu Raumland,

~~Sohn de van Storkenau Mathias Josephus Schneider~~  
~~Schneider~~, ~~Handelsk. und Bauernarbeiter~~  
~~Gefallen 1848 geboren Freude~~, wohnhaft  
~~zu Raumland;~~  
2. die Franzina Müller,

der Persönlichkeit nach

~~ba kannt,~~

~~anngelissne Religion, geboren den 27. Juli 1814~~ — des Jahres tausend achthundert  
~~und genug — zu Raumland,~~ wohnhaft zu Raumland,

~~Tochter de van Storkenau Franzina Müller,~~  
~~wohnhaft~~  
~~zu Raumland.~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Dipiauer Schneider - Verlobter Christian Barth

der Persönlichkeit nach

bu tannt,

sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Raumland,

4. der Nikolaus Christian Schneider

der Persönlichkeit nach

bu tannt,

auf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Raumland.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

Christian Schneider,

Karolina Schneider geborene Kuller

Christian Schall,

Christian Schneider.

Der Standesbeamte.

Barth

Ort Berleburg, Datum 31.  
Dezember 1880, bei den Standesbeamten

geamt zu Berleburg

Barth geschworen,

✓ Nachprüfung haben mich

festgestellt als zugelässt

Berleburg den 2. Januar 1881.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg, am 17. ten Dezember 1880, zugelassen

Der Standesbeamte.

Barth

Barth

Die Übereinstimmung mit dem

Hauptregister beglaubigt

Berleburg den 2. Januar 1881.

Der Standesbeamte,

Barth



B.

Nr.

am

ten

tausend achthundert

31

**B**or dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

fann,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

fann,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu